

1000 SCHULEN FÜR UNSERE WELT

Eine Initiative der kommunalen Spitzenverbände

... ist eine Gemeinschaftsinitiative der kommunalen Spitzenverbände in Deutschland.

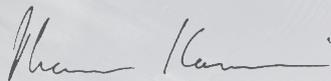
Gemeinsam wollen der Deutsche Städtetag, Deutsche Landkreistag und Deutsche Städte- und Gemeindebund die kommunale Entwicklungszusammenarbeit fördern. Deswegen wurde die Initiative „1000 Schulen für unsere Welt“ ins Leben gerufen.

Ziel der Initiative ist es, Menschen durch Bildung eine Zukunft in ihrer Heimat zu ermöglichen und Perspektiven vor Ort zu schaffen. Die Lebensbedingungen in den Ländern des globalen Südens gehen uns alle an. Von der Idee, auch auf kommunaler Ebene tätig zu werden, bin ich überzeugt.

Deshalb möchte ich die Initiative „1000 Schulen für unsere Welt“ unterstützen und mit Hilfe von Spenden aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck den umseitig genannten Schulbau finanzieren.

Ich freue mich sehr, dass sich der Zoe-Unterstützerkreis Türkenfeld als Projektpartner mit seinem Know-How und langjähriger Erfahrung an der Initiative beteiligt.

Bitte unterstützen Sie unsere Projekte durch Ihre Spende!



Thomas Karmasin
Landrat



Ein gebasteltes Schulmodell von Schülerinnen und Schülern der Starzelbachschule Eichenau

Jede Spende hilft, Danke!

Landratsamt Fürstentfeldbruck

Münchner Str. 32
82256 Fürstentfeldbruck

S-Bahn Haltestelle Fürstentfeldbruck
Buslinien 815, 825, 839, 844, 852, 871
Haltestelle Landratsamt

Zoe-Unterstützerkreis Türkenfeld

Telefon: 08193 7768
E-Mail: kontakt@st-zoe.org
www.st-zoe.org



Mehr Informationen zu der Initiative

„1000 Schulen für unsere Welt“

finden Sie auf:

www.lra-ffb.de

www.1000schulenfuerunserewelt.de

Mehr Informationen zu den Projekten des
Zoe-Unterstützerkreis Türkenfeld finden Sie auf:

www.st-zoe.org

www.pfarrgemeinde-tuerkenfeld.de

1000 SCHULEN FÜR UNSERE WELT

Eine Initiative der kommunalen Spitzenverbände

Ein Schlafsaal für St. Zoe - mehr Platz für Internatsschüler



Unsere Bitte:

Helpen Sie mit, dass die St.-Zoe-Schule in Kagoma/Uganda einen Schlafsaal für Internatschüler der Mittel- und Berufsschule errichten kann.



Beispiel für Schlafsaalgebäude

Die drei St.-Zoe-Schulen – eine Grund-, eine Mittel- und eine Berufsschule – liegen in einer dünn besiedelten Region. Für den Schulbesuch müssen viele Kinder und Jugendliche täglich weite Fußwege zurücklegen. Gut die Hälfte der über 400 Schülerinnen und Schüler bleibt deshalb

im Internat. Doch die Internatsgebäude und Schlafplätze reichen bei weitem nicht aus. Für die Grundschule stehen in zwei Schlafräumen je 50 Betten auf engstem Raum, in der Mittel- und Berufsschule müssen Klassenzimmer zum Schlafen genutzt werden.

Mit Ihrer Hilfe möchte der Zoe-Unterstützerkreis Türkenfeld auf dem Schulgelände ein neues Gebäude mit Schlafplätzen für 100 Jugendliche inklusive Toiletten und Waschräumen errichten lassen.



Mögliche Zukunft

Jeder Euro wird für den Bau des Schlafsaals (Dormitory Building) verwendet. Spenden Sie jetzt:

Kath. Kirchenstiftung,

Zoe-Unterstützerkreis Türkenfeld

Stichwort: 1000 Schulen – Johns Schule

Raiffeisenbank Türkenfeld

IBAN: DE15 7016 9460 0400 1125 50

Hintergrund

Vor 20 Jahren begann Father John Kyazze, ein katholischer Priester aus Uganda, mit dem Aufbau der St.-Zoe-Schule in der Nähe seines Heimatdorfes Kagoma. Ab Februar 2001 lernten die ersten Kinder in der Grundschule. 2009 startete die aufbauende Mittelschule, 2013 die Berufsschule.



St. Zoe Mittelschule

Ende 2013 übertrug Father John die Verantwortung für St. Zoe auf den ugandischen Schwesternorden IHMR (Immaculate Heart of Mary Reparatrix). Dieser Orden mit über 300 Schwestern ist vor allem im Schulwesen und in der Krankenpflege tätig. Fünf Schwestern leiten seither die verschiedenen Bereiche von St. Zoe. Von Father John, dem Gründer, werden sie weiter tatkräftig unterstützt.

Förderer von Father Johns Schulprojekt war seit 1999 der damalige Türkenfelder Pfarrer Georg Kapfer. Die Spenden aus Türkenfeld tragen so seit 20 Jahren dazu bei, dass sich die Schule kontinuierlich weiterentwickeln kann. St. Zoe ist eine Privatschule, sie ist staatlich anerkannt und erzielt regelmäßig bei staatlichen Prüfungen herausragende Ergebnisse. Finanziert wird St. Zoe aus dem Schulgeld der Eltern sowie aus Spenden.

Die Kosten für das neue Gebäude mit dem Schlafsaal (Dormitory Block) belaufen sich auf ca. 88.000 Euro. Es wird 100 Mittel- und Berufsschülern Platz bieten und die Raum-situation deutlich verbessern.

Zur Orientierung:

Uganda, amtlich: „Republik Uganda“, ist ein Binnenstaat in Ostafrika mit etwa 35 Millionen Einwohnern auf einer Fläche von 241.040 km². Hauptstadt und größte Stadt Ugandas ist Kampala. Mit einem nominellen Brutto-sozialprodukt von jährlich 638 US-\$ pro Kopf ist das Land eines der ärmsten der Welt. Die mit Abstand größte Gruppe unter den Einwohnern in Uganda bilden mit rund 50 Prozent Kinder zwischen 0-14 Jahren (Quelle: Wikipedia).

Das Dorf Kagoma gehört zum Distrikt Mubende, es liegt rund 100 km westlich der Hauptstadt Kampala.

